

## **Deutsches Lehrerforum 2017**

# **Workshop: Individuelles Lernen und Unterrichten mit einer digitalen Lernplattform – dem Klassenzimmer der Zukunft?**

MIRIAM MACKERT UND CHRISTIAN MUND

Ein Schuljahr, so turbulent wie ein Brettspiel, mit roten Ereignis- und grünen Lösungskarten – mit dieser Analogie zeichneten Miriam Mackert und Christian Mund ihren Weg zum individuellen Lernen und Unterrichten mit einer digitalen Lernplattform nach.

Pädagogische Anforderungen wie große und heterogene Lerngruppen, lernpsychologische Erkenntnisse zum nachhaltigen Lernen und der Vorsatz des „Mastery-Learning“ sorgten für vielfältigen Medieneinsatz im und außerhalb des Unterrichts. Dadurch veränderte sich der Unterricht jedoch so maßgeblich, dass ein neues Organisationsprinzip nötig wurde. Unzufrieden mit dem Aufbau und der Nutzerfreundlichkeit der bestehenden Plattformen wandte sich Miriam Mackert an den Webentwickler Christian Mund und zusammen entwickelten sie eine neue Lernplattform, die ihre Unterrichtsbedürfnisse und das pädagogische und didaktische Konzept berücksichtigt.

Die entstandene Lernplattform zeichnet sich durch intuitive Bedienung, ein einheitliches Interface für alle Benutzer, sinnvoll automatisierte Abläufe, Korrekturhilfen und Gamification-Elemente zur Motivation der Schüler aus. Zudem lassen die Einstellungen bei Bedarf ablenkungsfreies Arbeiten zu und durch moderne Webtechnik verursachen gelegentliche Unterbrechungen der Internet-Verbindung und die Vielfalt der Endgeräte in BYOD-Konzepten keine Schwierigkeiten.

Miriam Mackert berichtete vom ersten Unterrichtseinsatz der Plattform und den vielfältigen zu überwindenden Hürden wie z.B. Datenschutzrichtlinien, unzureichende Schul-Hardware, unreflektierter Medienumgang der Schüler, Vorbehalte der Eltern und zu leistende Überzeugungsarbeit im Kollegium und profitierte von der großen Motivation der Schüler.

Ihre Bilanz am Ende des Schuljahres war positiv – insbesondere wegen der Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte der Schüler. Viele Schüler konnten ihre fachlichen Leistungen bemerkenswert verbessern und erwarben dazu in allen fünf von der KMK beschriebenen Bereichen der Medienbildung Kompetenzen.

Das Fazit der Lehrerin, der Schüler und des Entwicklers fiel so positiv aus, dass sie alle in diesem Schuljahr schon in die zweite „Runde“ gestartet sind.

Die Teilnehmer des Workshops auf dem Deutschen Lehrerforum probierten die Lernplattform aus Schüler- und Lehrerperspektive aus und gaben viel positives Feedback. Einige der Teilnehmer des Workshops werden die Lernplattform noch in diesem Jahr mit ihren eigenen Klassen einsetzen.